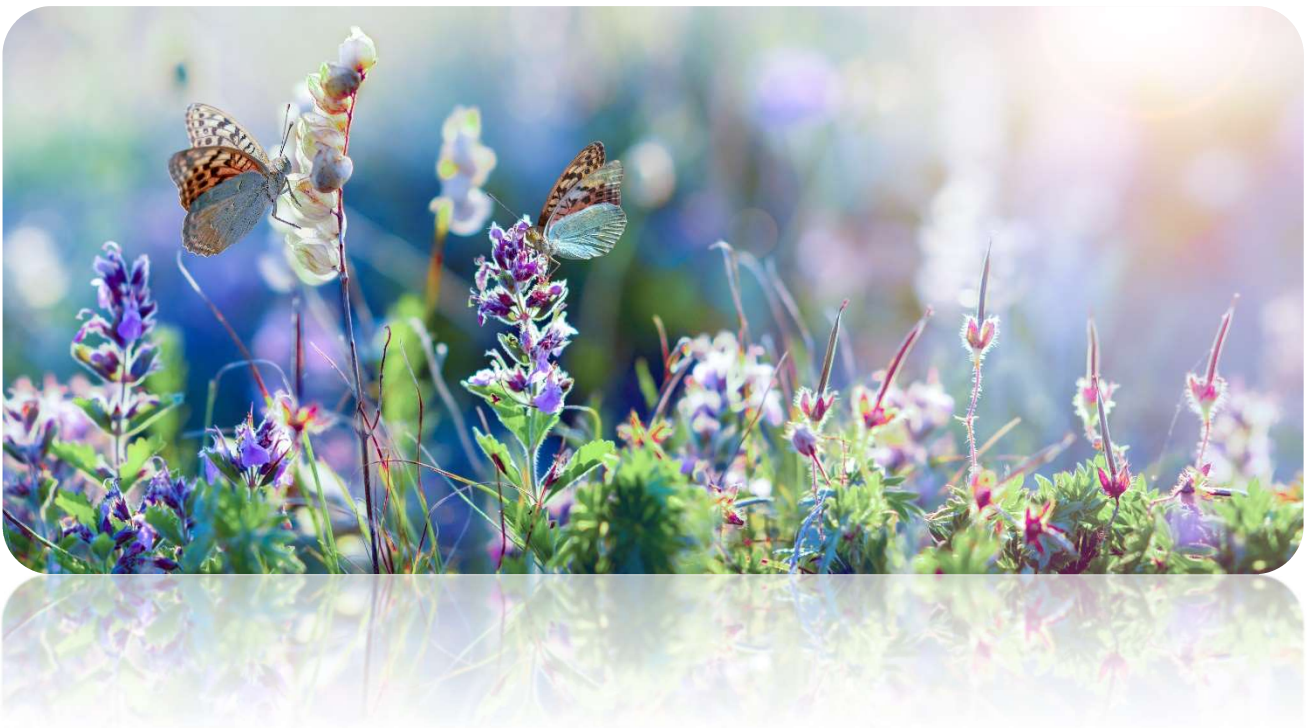


Meine Patientenmappe



Meine Patientenmappe



Meine Patientenmappe



Meine Patientenmappe



Liebe PatientInnen,

wir begrüßen Sie herzlich in unserem Onkologischen Zentrum.

Mit der gestellten Diagnose ändert sich Ihre gewohnte berufliche und private Lebenssituation plötzlich von einem Tag zum anderen. In dieser Lebenssituation werden Sie sich und Ihre Angehörigen mit persönlichen Zukunftsängsten beschäftigen und auseinandersetzen.

Unser Ziel ist es, Sie bestmöglich während Ihrer Therapieverläufe zu unterstützen und zu begleiten. Wir möchten Ihre bisherige Lebensqualität erhalten und fördern, um mit Ihnen gemeinsam ein optimales Therapieergebnis zu erzielen. Wir pflegen einen wertschätzenden und respektvollen Umgang.

Das UKH ist unter der Führung des Krukenberg Krebszentrum seit 2017 ein zertifiziertes onkologisches Zentrum und somit das größte onkologische Zentrum in Sachsen-Anhalt.

Das Krukenberg-Krebszentrum kooperiert mit der Charité Berlin, dem Krankenhaus Martha Maria Halle – Dölau und dem Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und wünschen Ihnen alles Gute und viel Kraft.

Ihr Krukenberg Krebszentrum

Onkologisches Zentrum

Onkologischer Pflegekonsildienst

☎ 0345- 5572225

Psychoonkologische Beratung

☎ 0345-5574839

Klinikseelsorge

☎ 0345-5572574

Onkologische Sport- und Bewegungstherapie

☎ 0345-5577229

Ernährungsberatung

☎0345-5572004

Palliative Care

☎ 0345-5575683

Stoma-, Wund und Inkontinenzberatung

☎ 0345-5572342 / 4793

Sozialdienst

☎ 0345-5571754

Schmerzambulanz

☎ 0345-5575911

Patienteninformationszentrum (PIZ)

☎ 0345-5571896

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft

☎ Beratungstelefon: 0345- 4788110

01

Arztbriefe

2

Histologie

Laborbefunde

3

Bildgebende Diagnostik

- Röntgenbefunde
- Ultraschall
- MRT/CT/PET-CT

4

Chemotherapie

Strahlentherapie

5

Interne und externe

Ansprechpartner

Platz für eigene Notizen

(Medikamentenplan,

Therapieverlauf usw.)

Informationsblatt zur Meldung an die Klinische Krebsregister Sachsen-Anhalt gGmbH

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihre behandelnden Ärztinnen, Ärzte und Gesundheitseinrichtungen sind gem. § 9 Krebsregistergesetz Sachsen-Anhalt vom 28.09.2017 (KRG-LSA) gesetzlich verpflichtet, Informationen zu

- Ihrer Diagnose,
- Ihrer Behandlung,
- und dem Verlauf Ihrer Erkrankung

personenbezogen an das Klinische Krebsregister Sachsen-Anhalt zu übermitteln und Sie darüber zu informieren.

Rechtsgrundlage

Nach § 65c Abs. 1 Satz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch sind alle Bundesländer verpflichtet, Klinische Krebsregister zu betreiben. Die Klinische Krebsregister Sachsen-Anhalt gGmbH ist seit 01.01.2018 Träger des Klinischen Krebsregisters in Sachsen-Anhalt und steht unter der Fach- und Rechtsaufsicht des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt.

Die verarbeiteten Daten entsprechen dem bundesweit verbindlichen Datensatz der Arbeitsgemeinschaft deutscher Tumorzentren e.V. und seinen organbezogenen Modulen, sowie dem KRG-LSA (siehe: www.kkr-lsa.de).

Bis 2017 erfolgte die Datenverarbeitung in den regionalen klinischen Krebsregistern der medizinischen Fakultäten der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und des Tumorzentrums Anhalt am Städtischen Klinikum Dessau e. V.. Diese Daten sind auch weiterhin verfügbar, da das Klinische Krebsregister gem. KRG LSA die Datenbestände übernommen hat.

Warum erfolgt die Meldung und welchen Nutzen haben Sie davon?

Die Auswertungen des Klinischen Krebsregisters sind wichtige Bausteine bei der Überprüfung und Verbesserung der Krebsdiagnostik und -therapie in Sachsen-Anhalt und der Bundesrepublik Deutschland.

Sie als Patient ziehen individuellen Nutzen aus dem Register, indem:

- behandelnde Ärztinnen und Ärzte Ihre persönlichen Daten im Register jederzeit anfragen können (insbesondere bei Arztwechsel, Umzug oder Wiederkehr der Erkrankung),
- auf Grundlage Ihres persönlichen Datensatzes Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen gemeinsam die für Sie optimalen Untersuchungen und Therapien planen können,
- auf Grundlage aller gesammelten Daten z.B. die Wirksamkeit therapeutischer Maßnahmen oder die vergleichbare Behandlungsqualität überprüft und verbessert werden kann.

Ihre Daten sind sicher!

Das Klinische Krebsregister stellt durch technische und organisatorische Maßnahmen höchste gesetzliche Datenschutzanforderungen bei der Meldung, Verarbeitung und Speicherung sicher. Es arbeitet hierzu eng mit dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt zusammen, z.B. erfolgt die Datenspeicherung in speziell abgesicherten und geprüften Rechenzentren.

Wie erfolgt die Informationsverarbeitung?

Die §§15 ff. KRG-LSA regeln das Vorgehen bei der Meldung, Erfassung und Verarbeitung der Patientendaten. Danach ist das Klinische Krebsregister berechtigt, Identitätsdaten sowie klinische anlassbezogene Daten personenbezogen mit Klarnamen zu erheben, und diese für folgende Zwecke zu verwenden:

- an klinische Krebsregister eines anderen Landes zu übermitteln und von diesen entgegenzunehmen, wenn der Hauptwohnsitz und der Behandlungsort in den Einzugsgebieten verschiedener klinischer Krebsregister liegen,
- an die Krankenkassen (Kostenträger) in dem Umfang zu übermitteln, wie dies zur Abrechnung nach § 65c Abs. 4 SGB V erforderlich ist,
- an Leistungserbringer (Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser u.ä.) zu übermitteln, wenn dies die interdisziplinäre, direkt patientenbezogene Zusammenarbeit bei der Krebsbehandlung fördert oder zur Qualitätssicherung dient, insbesondere in der Zusammenarbeit mit Zentren der Krebsbehandlung,
- für Auswertungen zum Zwecke der Verbesserung der Qualität der onkologischen Versorgung einschließlich regionaler Qualitätskonferenzen, zur Übermittlung von Auswertungsergebnissen an Leistungserbringer,
- mit Zustimmung des Beirats und des für das Krebsregister zuständigen Ministeriums entsprechende Daten für unabhängige wissenschaftliche Forschung im öffentlichen Interesse bereitzustellen.

Die Identitäts- und anlassbezogenen Daten werden 50 Jahre nach dem Tod oder spätestens 130 Jahre nach der Geburt des Patienten aus dem Register gelöscht.

Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen - GKR, (epidemiologisches (bevölkerungsbezogenes) Register, www.berlin.de/gkr)

Ein Teil Ihrer Daten wird an das bevölkerungsbezogene Krebsregister gesendet und dort anonymisiert gespeichert. Dieser Datensatz ist gekürzt und enthält u.a. Informationen wie Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnort, Tumordiagnose und Art der Therapie.

Diese Krebsregistrierung dient bevölkerungsbezogenen Analysen. Zum Beispiel werden die Häufigkeit einzelner Krebserkrankungen oder die Häufigkeit von Krebs abhängig von Alter und Geschlecht untersucht. Diese Erkenntnisse dienen u.a. der nationalen Gesundheitsberichterstattung der Bundesrepublik Deutschland.

Widerspruchsrecht

Der Speicherung Ihrer Daten im Klinischen Krebsregister Sachsen-Anhalt können Sie schriftlich oder auf elektronischem Weg bei der Widerspruchsstelle des Klinischen Krebsregisters Sachsen-Anhalt widersprechen.

Ihr Widerspruch gilt nicht für:

- die Speicherung und Übermittlung eines bestimmten Teils Ihrer Daten, der für die bevölkerungsbezogene Krebsregistrierung (GKR) notwendig ist,
- Ihre Identitätsdaten. Diese sind erforderlich um ggf. später eingehende klinische Informationen unter Berücksichtigung des Widerspruchs löschen zu können.

Folgende Kontaktstellen stehen Ihnen hierzu zur Verfügung:

Postanschrift:

Klinische Krebsregister Sachsen-Anhalt gGmbH
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg

E-Mail:

widerspruch@kk-r-lsa.de

Auskunftsrecht

Sie können schriftlich einen Antrag auf die Aushändigung Ihrer persönlichen, im Klinischen Krebsregister Sachsen-Anhalt gespeicherten Daten stellen.

Bitte bedenken Sie:

Die Aussagekraft aller Auswertungen zu Krebserkrankungen und -therapien ist abhängig von der Vollständigkeit der Informationen im Klinischen Krebsregister. Die Erfassung Ihrer Erkrankung ist daher auch ein wichtiger Bestandteil. Tragen Sie zur Verbesserung der Krebstherapie in Sachsen-Anhalt und der Bundesrepublik Deutschland bei.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.kkr-lsa.de.

Kontakt:

Klinische Krebsregister Sachsen-Anhalt gGmbH
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg

E-Mail:

mail@kk-r-lsa.de

Telefonnummer:

0391 - 6074 5340

Raum für Anmerkungen und persönliche Notizen

Sollten Sie weitere Selbsthilfegruppen suchen oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich an:

Sachsen-Anhaltinische Krebsgesellschaft e.V.	Herr Sven Weise	Paracelsusstraße 23 06114 Halle/Saale	0345/4788110	svn.weise@krebsgesellschaft-sachsenanhalt.de
--	-----------------	--	--------------	--

Selbsthilfegruppe	Ansprechpartner	Anschrift	Telefon	Mail
Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Halle (Saale)	Herr Rüdiger Bolze	AOK Halle, Haus A Robert-Franz-Ring 14 06108 Halle/Saale	0345/6871409	rbolze75@t-online.de
Selbsthilfegruppe Kehlkopfloese Halle (Saale) Bezirksverband Halle (Saale)	Herr Werner Reinicke	Louis-Braille-Straße 1 06110 Halle/Saale	034601/22703	we.reinicke@t-online.de
Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. Regionalgruppe Halle	Frau Karin Stitz	Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Halle- Saalkreis Merseburger Straße 246 06130 Halle/Saale	0345/2265879	adp-shg-halle-leipzig@online.de
Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband Sachsen-Anhalt	Frau Elke Naujokat	Paracelsusstraße 23 06114 Halle/Saale	0353/8743103	e.naujokat@frauenselbsthilfe.de
Deutsche ILCO Selbsthilfegruppe Halle	Herr Roberto Stolte	Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Mauerstraße 5 06110 Halle/Saale	0345/94959326	Sachsen-Anhalt@ilco-kontakt.de
Neuroendokrine Tumor NET, Regionalgruppe Halle-Leipzig-Magdeburg	Frau Betina Erling-Hausburg	Universitätsklinikum Halle (Saale), Universitätsklinikum Leipzig	0345/4788110	b.erlinghausburg@gmail.com
Gesprächsgruppe für Lymphödemerkrankte	Frau Regina Groß	Begegnungsstätte Werrastraße 1 06122 Halle/Saale	03463/522237	gabriele22751434@aol.com
Selbsthilfegruppe Lungenkrebs	Frau Anke Kühne	Paracelsus Str. 23 Lafontaine Str. 15 06114 Halle/Saale	03476/200272	ankekuehne28@web.de
Tulpe e.V. (SHV für Kopf-, Hals- und Gesichtversehrte)	Frau Doris Frensel	Karl-Marx-Straße 7 39240 Calbe	039291/51568 0157/74732655	doris.frensel@kabelmail.de ; TULPE.eV@web.de www.tulpe.org
BRCA-Netzwerk Gesprächsgruppe Halle/Saale	Frau Elke Cario	Sachsen-Anhaltinische Krebsgesellschaft e.V. Paracelsusstraße 23 06114 Halle/Saale	0345/22648937	elke.cario@brca-netzwerk.de
Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten Halle (S.)	Frau Simone Pareigis-Hoppe	Auenring 8 06258 Schkopau OT Ermlitz	034204/351019	simone@shg-halle.de
mpn-netzwerk e.V.	Herr Dieter Wenzel	Deutsche Leukämie- und Lymphom- Hilfe e.V. Thomas-Mann-Straße 40 53111 Bonn	04131 408269	d.wenzel@mpn-netzwerk.de;
PaNK - Positive, aktive Nachsorge (mit,um,nach) Krebs	Frau Kerstin Bünemann	Begegnungsstätte "Rosengarten" der BWG	0345/4788110	kerstindb80@gmail.com

- | | | | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Darm | <input type="checkbox"/> Magen/Ösoph. | <input type="checkbox"/> HW/Niere | <input type="checkbox"/> MKG/HNO | <input type="checkbox"/> Endokriner Tumor | <input type="checkbox"/> Neuroonkolog. Tumor |
| <input type="checkbox"/> Pankreas | <input type="checkbox"/> Prostata | <input type="checkbox"/> Gyn. Tumor | <input type="checkbox"/> Haut | <input type="checkbox"/> Lunge/Bronchien | <input type="checkbox"/> Ophtalmolog. Tumor |
| <input type="checkbox"/> Leber/Galle | <input type="checkbox"/> Hoden | <input type="checkbox"/> Mamma | <input type="checkbox"/> Knochen/Weichteil | <input type="checkbox"/> Hämato-Onko. | <input type="checkbox"/> Sonstiges: |

Fragebogen zur Krankheitsbewältigung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir möchten Sie optimal betreuen, deshalb interessiert uns Ihr körperliches und Ihr seelisches Wohlbefinden. Wir bitten Sie, diesen Fragebogen vollständig auszufüllen, damit wir Ihnen eventuell Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung anbieten können. Sie finden im Folgenden eine Liste mit Belastungssituationen, wie sie in Ihrem Leben vorkommen können. Bitte entscheiden Sie für jede Situation, ob sie auf Sie zutrifft oder nicht. Wenn ja, kreuzen Sie an, wie stark Sie sich dadurch belastet fühlen (auf der fünfstufigen Skala von „kaum“ bis „sehr stark“), wenn nein, machen Sie bitte ein Kreuz bei „trifft nicht zu“.

	trifft nicht zu	trifft zu und belastet mich kaum -> sehr stark				
		1	2	3	4	5
1. Ich fühle mich schlapp und kraftlos. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich habe Schmerzen. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich fühle mich körperlich unvollkommen. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich habe zu wenige Möglichkeiten, mit einem/r Fachmann/-frau über seelische Belastungen zu sprechen. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ich habe Angst vor einer/m Ausweitung/Fortschreiten der Erkrankung. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Es ist für meinen Partner schwierig, sich in meine Situation einzufühlen. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ich habe Schlafstörungen. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ich kann meinen Hobbies (u.a. Sport) jetzt weniger nachgehen als vor der Erkrankung. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Ich fühle mich nicht gut über meine Erkrankung/Behandlung informiert. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Ich bin angespannt bzw. nervös. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wünschen Sie sich während Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik psychologische Unterstützung? _____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein				
Nehmen Sie bereits psychologische Unterstützung in Anspruch (z.B. Krebsberatungsstelle und Psychotherapie)? _____	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein				

Datum: _____

Psychoonkologie - Hilfe für die Seele

Die Konfrontation mit einer ernsten Erkrankung, insbesondere mit Krebs, trifft die meisten Betroffenen hart und erschüttert viele Hoffnungen, Wünsche und Pläne.

Da moderne Therapien ganzheitlich sind, beziehen sie neben dem körperlichen Geschehen die Psyche in die Behandlung mit ein. So bietet sich Ihnen die Chance, diese wichtige Ressource zu nutzen und aktiv am Heilungsprozess mitzuwirken.

Die psychologische Betreuung richtet sich auf:

- die Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung
- die Unterstützung gesundheitsförderlicher Bewältigungsstrategien
- die Minderung von Sorgen und Ängsten
- die Erhaltung und Wiederherstellung der bestmöglichen Lebensqualität
- die Entwicklung neuer Lebensperspektiven, ggf. die Neuorganisation des Alltags sowie
- die Begleitung und Unterstützung Ihrer Angehörigen

Gern bieten wir Ihnen die Möglichkeit für:

- ein vertrauliches Gespräch
- das Erlernen von Entspannungstrainings oder Fantasiereisen
- Angehörigen- oder Familiengespräche

Die psychologische Begleitung ist sowohl während des stationären Aufenthaltes als auch im ambulanten Bereich möglich. Wir sind gern für Sie da. Bitte sprechen Sie das Behandlungsteam an!

Bitte geben Sie den anhängenden Fragebogen ausgefüllt an das Behandlungsteam zurück! Bei Bedarf werden wir Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Ihr Psychoonkologie-Team

Frau Dr. Berndt	0345/5571539
Frau Stingl	0345/5573428
Frau Jenner	0345/5571116
Frau Samatin	0345/5577726
Frau Neustadt	0345/5572909
Herr Preissler	0345/5577718



kostplan

UKH Service GmbH

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie in der Uniklinik Halle.

Zu Ihrer Genesung möchten wir mit einem Angebot an frischen Produkten beitragen.

Über unsere Standardspeisepläne hinaus können Sie aus dem Sortiment für

Frühstück und Abendessen wählen.

Beachten Sie bitte bei der Auswahl der Speisen, dass nicht alle Produkte für Ihre Kostformen geeignet sind.

Zu Ihren Fragen und Wünsche zum Essen geben Ihnen unsere Menüberaterinnen gern täglich Auskunft.

Unser Restaurant

„ Halleblick“

Hat für Sie von

Montag bis Freitag

07.30-14.30

Geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Ansprechpartner:

UKH Service GmbH

Köthener Str. 33a

061118 Halle

Tel.: 0345 -521625 25



Wunsch

Getränke

- Bananenmilch⁵
- Erdbeermilch⁵
- Vanillemilch⁵
- Schokomilch⁵
- Buttermilch
- Apfelsaft, Multivitaminsaft und Orangensaft stehen Ihnen auf der Station zur Verfügung

Wurst und Käse

- Fleischsalat^{1,2,3}
- Kochschinken^{1,2}
- Roher Schinken¹
- Harzer Käse
- Camembert
- Wechselnde Käsespezialitäten^{1,4}

Zwischenmahlzeiten und Dessert

- Schokopudding
- Vanillepudding⁴
- Götterspeise^{4,5}
- Rote Grütze^{4,5}
- Quarkspeise⁴
- Cremespeise⁴
-

Kompott

- Apfelmus²
- Mandarinen⁵
- Pfirsich⁵
- Birne⁵
- Fruchtcocktail⁵

Obst

- Apfel
 - Orange
 - Birne
 - Kiwi
 - Mandarine
- Je nach Saison können Sorten nicht verfügbar sein.

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
mit diesem Zusatzangebot möchten wir Ihre Wahlmöglichkeiten erweitern. Unsere Menüberaterinnen unterstützen Sie gern bei der Auswahl.**

Suppen (normale Portion)

1. Brühe mit Fadennudeln
2. Brühe mit Reis
3. Tomatensuppe
4. Blumenkohlsuppe
5. Pilzsuppe

Angebot zum Mittagessen

Suppen als Hauptgang

- M1 Nudelsuppe mit Suppengemüse und Hühnerfleisch
- M2 Nudelsuppe mit Suppengemüse
- M3 Kartoffelsuppe⁴ mit Wiener Würstchen^{1,2}
- M4 Kartoffelsuppe⁴

Salate

- M5 Großer Salatteller mit Schinken^{1,2} oder Käse⁴ oder Ei und Dressing
- M6 Kleiner Gurkensalat⁵ mit Dillspitzen

Fleischgerichte

- M7 Rinderroulade^{1,3,5,16} mit Apfelrotkoh^{1,2} und Kartoffelklößen²
- M8 Schweinerückensteak mit Rahmchampignons⁴ und Kräuterspätzle
- M9 Paniertes Schnitzel mit Kartoffeln und Mischgemüse
- M10 Spaghetti Bolognese mit Reibekäse⁴ und einem kleinen Salat
- M11 Gebratene Hähnchenbrust auf Curryrahm⁴ mit Gemüsereis
- M12 Hähnchenkeule mit Buttermöhren und Kartoffelbrei
- M23 Bratkartoffeln mit Sülze und Remoulade

Fischgerichte

- M13 Paniertes Fischfilet mit Kartoffelsalat¹
- M14 Gebackenes Flunderfilet auf Blattspinat mit Dillahmsoße⁴ und Reis
- M15 Lachslasagne auf Zitronenbuttersoße^{3,4} und Gurkensalat⁵

Süße und herzhafte vegetarische Gerichte

- M16 Milchreis mit Zimt und Zucker
- M17 3 Eierpfannkuchen mit Heidelbeerfüllung und Apfelmus²
- M18 Grießbrei mit Fruchtsoße⁵
- M19 Kartoffeln mit Kräuterquark
- M20 Spinat⁴ mit Rührei und Kartoffelbrei
- M21 Spaghetti Pesto mit Tomatenwürfeln und Reibekäse⁴
- M22 Nudel-Gemüseauflauf mit Tomatensoße

Kuchen

- Apfel-Streusel-Kuchen
- Pflaumen-Streusel-Kuchen
- Russischer Zupfkuchen
- Donauwelle
- Rührkuchen
- Brownie
- Waffeln
- Gebäck

Salate

- Möhrensalat⁵
- Rote Bete Salat⁵
- Gurkensalat⁵
- Tomatensalat⁵
- Selleriesalat⁵
- Kleiner Salatteller mit Dressing , wahlweise mit Käse⁴ oder Schinken^{1,2} oder Ei
- Kleiner Blattsalat mit Dressing
- Kartoffelsalat¹
- Gewürzgurke^{1,5}
- Frische Gurke
- Frische Tomate

Fisch

- Fisch in Tomate
- Fisch in Gelee⁵
- Brathering⁶
- Rollmops⁶

Extras

- Milchschnitte
- Wiener Würstchen^{1,2} oder Bockwurst^{1,2}
- Boulette
- Bratwurst
- Schnitzel
- Rührei
- Fischstäbchen
- Bratkartoffeln
- Sülze und Remoulade
- Vegetarischer Aufstrich/ Schmalz

1 mit Konservierungsstoffe, 2 mit Antioxidationsmitteln, 3 mit Geschmacksverstärker, 4 mit Farbstoff (E120, E150,Zuckercouleur), 5 mit Süßungsmittel, 6 mit einer Zuckerart und Süßungsmittel, 7 enthält eine Phenylalaninquelle, 8 auf der Grundlage ... Tafelsüße, 9 gewachst, 10 geschwefelt, 11 geschwärzt, 12 mit Phosphat, 13 mit Milchpulver (Molkepulver, Milchpulver) 14 mit Hühnereiweiß, 15 mit Stärke, 16 mit Nitrat, Nitrit, Nitritpökelsalz, 17 Ehmahrungszweck siehe Verpflegungskatalog